
Subject: Verzweiflungstrichter - 3 Monate Fin
Posted by [hansdampf](#) on Mon, 11 Dec 2006 15:19:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mitleidende,

habe vor drei Monaten mit der Einnahme von Fin begonnen und war wieder euphorisch, hoffnungsvoll, ähnlich wie bei der ersten Anwendung von Minox vor jetzt fast 2 Jahren. Seit einiger Zeit kam dann aber die Ernüchterung. Minox, welches ich gut vertrug und was mir, bis vor einem Monat, meinen Haarstatus sicherte, hat mir die Haare in den GHE dermaßen weggefetzt, Schuppen verursacht, gelbliche, fettige Verkrustungen auf der Kopfhaut, die mir zuvor völlig unbekannt waren als Bewohner meines Kopfes. Aus lauter Verzweiflung habe ich mir Pantostin aus der Apotheke geholt und schmiere es mir jetzt auf die GHE in der Hoffnung noch etwas retten zu können, wobei ich fast jede Hoffnung aufgegeben habe.

Pantostin vertrage ich wenigstens, aber mit der belegbaren Wirksamkeit ist es ja nicht weit her.

Nun stellt sich die Frage, woher die Unverträglichkeit rührt, und ob sie eine direkte Folge der Fin-Einnahme ist oder Fin sogar den beschleunigten Haarausfall vorantreibt.

Bin wirklich etwas down, angesichts des schlechten Haarszustandes, welcher beim täglichen Blick in den Spiegel einen neuen Tiefstand bedeutet, einen immer wiederkehrenden "Bad-Hair-Day".

Ig

hansdampf
